

- 1895 Am 1. Juli wurde Eimsbüttel der Stadt Hamburg einverleibt
- Die Gemeindekapelle der 7-Tag-Adventisten, Grindelberg 15a, wurde am 21. Juli eingeweiht
 - Einweihung der Dankeskirche in Hamm am 6. Oktober
- 1896 Das erste fünfmastige Segelschiff „Potosi“ verläßt den Hamburger Hafen am 14. Januar
- Einweihung der neuen Realschule in Eilbeck am 24. August
 - Am 1. September kamen die seit Bestehen der Alster-Dampfschiffahrt in Gebrauch befindlichen Blechbüchsen zum Fahrgeldeinsammeln in Fortfall
 - Ein neues hamburgisches Bürgerrechtsgesetz tritt in Kraft am 2. November
- 1897 Der letzte Dampfwagen auf der Linie nach Wandbek stellt am 21. Juni nach 18jährigen Betriebe die Fahrt ein
- Letzte Sitzung der Bürgerschaft im Patriotischen Gebäude am 20. Oktober
 - Enthüllung des Denkmals für Bürgermeister Petersen am Neuenwall
- 1897 Das Denkmal des Dichters Fr. v. Hagedorn (1708 in Hamburg geboren, 1754 hier gestorben) wird enthüllt
- Einweihung des neuen Rathauses am 26. Okt. An dem Bau wurde zehn Jahre gearbeitet. Die Kosten einschließlich der mobiliarischen Beschaffung betragen 10 1/2 Millionen Mark
 - Die „Tramway“-Straßenbahn vom Rödingsmarkt wird am 1. Dezember auf elektrischen Betrieb umgestellt
- 1898 Der Gewerbeverein vor dem Dammtor wurde am 11. März gegründet.
- Enthüllung des Bismarck-Denkmal in Altona am 9. Juli
- 1899 Bürgermeister Dr. Joh. Georg Andreas Versmann, geb. 7. Dezember 1820, gest. 28. Juli
- Eröffnung des elektrischen Betriebes der Bahn Altona-Blankenese (26. August)
 - Marcus Nordheim, der ein großes Vermögen Wohlthätigkeitszwecken vermachte, 87 Jahre alt, gestorben am 5. November
 - Am 15. Nov. übersiedelte der Kunstverein in seine eigenen Räume, Neuerwall 14
 - Am 28. November wurde die Markus-Kirche in Hoheluft nach 1 1/2-jähriger Bauzeit fertiggestellt und eingeweiht
- 1899 Der Alsterpavillon wurde abgebrochen und ein neuer Pavillon (7. Oktober 1899 gerichtet, 20. Januar 1900 eingeweiht) erbaut. Die Pachtsumme stieg von 16 500 auf 45 000 M.
- 1900 Das Bürgerliche Gesetzbuch wird eingeführt und dadurch das von 1603 bis 1605 geschaffene Stadtrecht abgeköst
- Hamburg zählte 715 093 Einwohner
 - Senator Carl Philipp Ferdinand Möring, 82 Jahre alt, gestorben am 4. Februar
 - Otto Eduard Westphal zum Senator gewählt
 - Rob. M. Sloman, bedeutender Reeder, 83 Jahre alt, gestorben
 - Am 17. Juli wurden auf einem Alsterboot Versuche gemacht mit einem elektrisch betriebenen Motor. Es war ein Fehlschlag und die „Najade“ — so hieß das Boot — wieder mit Kessel und Maschine versehen
 - Eröffnung der Straßeneisenbahn über den Jungfernstieg
 - Eröffnung des Deutschen Schauspielhauses unter Direktor Dr. Alfred Freiherr von Berger
 - Am 14. Oktober wurde die katholische St. Sophienkirche in Barmbeck (gegründet von Kommerzienrat W. Riedemann) durch Bischof Dr. Voß von Osnabrück geweiht

Die vorstehende Zusammenstellung von Daten aus der Zeitgeschichte will in kurzgefaßten Einzelheiten einen Überblick über die Hauptereignisse in der Hamburger Geschichte der zwölf Jahrhunderte von 800 bis 1900 geben. Es dürften die angegebenen Daten mit der Zeit tatsächlichen Geschehens nicht allemal übereinstimmen, da die vorhandenen Chroniken nicht selten voneinander abweichen. In solchen Fällen bittet der Verlag des Hamburger Adreßbuches Behörden und Private, die aus Urkunden mit Berichtigungen dienen können, diese hierher mitteilen zu wollen, damit Richtigstellungen in unserer allgemein interessierenden Zeitgeschichte vorgenommen werden können.